

Protokoll

der 109. Hauptversammlung des

Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals
(VGSG)

vom

Mittwoch, 26. März 2025

im Brauereigasthof Adler, Schwanden

durchgeführt von

Peter Stengele, Präsident

und

Vorstand VGSG

Einleitung

Die Durchführung der 109. Hauptversammlung des Verbandes des Glerner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) wurde am 26. Februar 2025 im Amtsblatt des Kantons Glarus angekündigt, was folgt:

(...)

Einladung zur Teilnahme an die 108. Hauptversammlung des Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG)

Mittwoch, den 26. März 2025 um 17:30 Uhr / 18:15 Uhr HV im Brauereigasthof Adler, Schwanden

Anmeldung zwingend bis 19. März 2025 unter event@vgsg.ch oder telefonisch bei Lucia Vogel: 055 640 51 44.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 108. Hauptversammlung
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung 2024
 5. Genehmigung des Voranschlages 2025
 6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
 7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
 8. Wahl der Arbeitnehmervvertretung in die Personalkommission
 9. Anträge des Vorstandes
 10. Anträge der Mitglieder
 11. Varia
- (...)

[Unveränderter Auszug aus dem Amtsblatt des Kantons Glarus vom 26. Februar 2025]

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen wurden den Mitgliedern im Sinne von Art. 10 Abs. 2 VGSG-Statut postalisch zugestellt und im Amtsblatt publiziert. Alle Unterlagen wurden zudem auf der Homepage vgsg.ch publiziert.

Die statutarischen Traktanden gestalten sich im Einzelnen, was folgt:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 108. Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2024
5. Genehmigung des Voranschlages 2025
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahl der Arbeitnehmervvertretung in die Personalkommission
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

Die Traktandenliste wurde der HV vorgelegt und einstimmig genehmigt.



Im Rahmen der 109. Hauptversammlung des VGSG eröffnete der Präsident, Peter Stengele, die Versammlung und hiess im Namen des gesamten Vorstandes alle Anwesenden herzlich willkommen. Unter den Anwesenden befanden sich neben den Mitgliedern auch Gäste, darunter Marco Wieland, Giulia Govanoli und Anja Pfeiffer sowie Hans Bühler, Fotograf.

Urs Stauffer und Hans Erdin vom ZV-Vorstand mussten sich entschuldigen wie auch Andy Krebs und Christian Eggenberger vom Vorstand sowie Marianne Jenny von den Revisoren. Ebenfalls mussten sich kurzfristig 10 Personen infolge Krankheit oder anderen dringenden Unpässlichkeiten für die heutige Versammlung entschuldigen.

Die Traktandenliste wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Nachdem den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Verbandsjahres in einer Gedenkminute gedacht wurde, wurde die 109. Hauptversammlung eröffnet.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Hanspeter Eicher und Monika Dettwiler durch den Präsidenten vorgeschlagen. **Hanspeter Eicher und Monika Dettwiler werden durch die HV als Stimmenzähler einstimmig gewählt.** Die Anzahl anwesender als auch Wahlberechtigter Mitglieder beträgt 46 Personen, das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 108. HV vom 26. März 2024

Das Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 26. März 2024 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und wurde deshalb nicht verlesen. **Das Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 26. März 2025 wurde einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht des Präsidenten 2023

Der Jahresbericht des Jahres 2024 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und durch den Präsidenten verlesen, was folgt: (...)

1. Allgemeines

Der Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) blickt wieder einmal auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden sieben Vorstandssitzungen und zahlreiche Sitzungen der einzelnen Ressorts, bei denen die Vorstandsmitglieder in Arbeitsgruppen zusammenkamen, durchgeführt. Besonders hervorzuheben war die Prüfung der «Erweiterung der Mitgliedschaft im VGSG». So wurde an verschiedenen Sitzungen ein Vorschlag für eine Änderung der Statuten für die HV 2025 erarbeitet. Der Vorstand beabsichtigt dabei – vorbehaltlich einer Zustimmung der HV –, dass künftig Mitglieder, die aus dem Staatsdienst austreten, auf Antrag hin, weiterhin beim VGSG als Aktivmitglied verbleiben können. Ebenso forderten die Vorbereitungen für die Organisation für die Delegiertenversammlung, die unser Zentralverband Öffentliches Personal Schweiz am 8. Mai 2025 bei uns im Glarnerland abhalten wird, verschiedene Sitzungen auf Zeitaufwände. Auch im Jahr 2024 zeigten die Vorstandsmitglieder erneut Präsenz mit der Teilnahme an den Hauptversammlungen bei befreundeten Personalverbänden.

2. 108. Hauptversammlung VGSG im Hotel Glarnerhof

Die 108. Hauptversammlung des VGSG wurde am 26. März 2024 im Hotel Glarnerhof durchgeführt. Der Vorstand musste sich vom verdienten Aktuar Boris Miethlich verabschieden, da derjenige den Staatsdienst verliess. Im Anschluss wurden grosse Anstrengungen unternommen, das Amt des Aktuars zu besetzen. Bislang war es dem Vorstand nicht möglich, weitere Vorstandsmitglieder zu finden, so dass das Amt des Aktuars bis heute unbesetzt ist. Die Kasse des VGSG konnte sich im Jahre 2024 über einen Zuwachs von CHF 732.25 erfreuen, womit das Eigenkapital auf CHF 45'708.60 anstieg.



2.1. Zusammensetzung des Vorstands VGSG

An der 108. HV fanden keine Erneuerungswahlen statt. Der Vorstand bestand in der Folge im Geschäftsjahr 2024 aus den bisherigen Mitgliedern Peter Stengele, Präsident; Urs Bertsch, Vizepräsident; Lucia Vogel, Pensioniertenvertreterin und Kassa; Christian Eggenberger, Mitgliederverwalter; Christoph Zwicky, Gemeindevertreter Glarus und Kassa; Andreas Krebs, Informatik & Eventkoordinator und Marina Schmid, Vergünstigungen. Das Amt des Aktuars blieb, wie bereits erwähnt, vakant. In der Folge übernahmen die Vorstandsmitglieder alterierend das Verfassen der Vorstandsprotokolle.

2.2. Ernennung Hansjürg Dürst als Ehrenmitglied

An der 108. HV wurde der frisch pensionierte Ratsschreiber und ehemalige Präsident des VGSG als Ehrenmitglied ernannt. Die Verlesung der Laudatio und die Ernennung wurde durch den Präsidenten Peter Stengele durchgeführt.

3. Delegiertenversammlung (DV) vom 2. Mai 2024 in Sissach

An der DV in Sissach nahmen die drei Vorstandsmitglieder Andreas Krebs, Marina Schmid und Peter Stengele teil. Urs Bertsch, als viertes Vorstandsmitglied war im Rahmen des Vorstandes ZV anwesend. Peter Stengele stellte an der DV als nächsten Tagungsort den Kanton Glarus vor, was einstimmig angenommen wurde. Dabei ist vorgesehen, dass die DV 2025 am 8. Mai 2025 in Glarus im Rathaus durchgeführt wird.

4. Eingabe definitive Lohnforderungen 2025

Die Lohnforderungen 2025 standen im Vereinsjahr ganz im Schatten des Entlastungsprogrammes Entlastungspaket 2025+. Trotz der düsteren Aussicht stellten die Arbeitnehmervertreter des VGSG in der zweiten Eingabe vom 6. August 2024 gegenüber dem Regierungsrat folgende Anträge:

- a. Die anstehende Teuerung soll voll ausgeglichen und die entgangene Teuerung aufgeholt werden. Es soll ein Teuerungsausgleich von 1.5 % erfolgen.
- b. Es soll eine generelle Realloohnerhöhung von 1.5% erfolgen.
- c. Es sollen individuelle Lohnanpassungen zur Gewinnung und Erhaltung von hervorragend qualifizierten Arbeitskräften erfolgen.
- d. Es sollen strukturelle Lohnanpassungen erfolgen, um Ungleichbehandlungen und Diskriminierungen zu vermeiden, falls solche noch bestehen.
- e. Der anhaltenden grossen, oder sogar steigenden Arbeitsbelastung soll mit wirksamem System entgegengewirkt werden. Der VGSG schlägt dazu vor, zwei zusätzliche Ferientage zu sprechen, oder die Einführung der 40Std.-Woche (ggf. schrittweise) einzuführen.
- f. Statt neue, externe Fachkräfte zu sehr hohen Löhnen zu verpflichten, sollen ausreichend Gelder für Weiterbildungen bestehender Mitarbeitenden bereitgestellt und diese so gefördert und deren Leistung estimiert werden.

Für das Jahr 2025 gewährte der Landrat des Kantons Glarus folgende Lohnerhöhungen:

1. MA bis zum fünfzigsten Altersjahr erhielten einen Ferientag zusätzlich, was 0.2 % Lohn entspricht.
2. Für individuelle Lohnerhöhungen (nur bei jüngeren MA) wurden 0.25 % der Lohnsumme gewährt.

Allerdings mussten sämtliche älteren Mitarbeiter eine Nullrunde in Kauf nehmen, was der VGSG als ausgesprochen ungünstig betrachtet. Dieser Umstand und weitere Missstände im Zusammenhang mit Entlastungspaket 2025+ bemängelte der VGSG in seinem Schreiben gegenüber dem Regierungsrat und Landrat.

5. Grillabend vom 9. August 2024

Der Grillabend ist jeweils ein wichtiger Anlass für die Mitglieder und auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt. So trafen sich dieses Jahr gegen 80 Personen wieder in den Räumlichkeiten des Feuerwehrstützpunkts Buchholz in Glarus und wurden wie letztes Jahr reichhaltig durch die Grilladen durch die SR Catering AG aus Näfels, gepflegt.

6. GV vom Verband Bündnerischen Gemeindeangestellter (VBGA) vom 30. August 2024

An der GV vom Verband Bündnerischen Gemeindeangestellter (VBGA) vom 30. August 2024 in Soglio GR nahmen auf Einladung hin Peter Stengele, Präsident VGSG; Urs Bertsch, Vize-Präsident und Marina Schmid, Mitglied Vorstand in Soglio GR teil.

7. Organisation des kleinen Pensionierten-Anlass vom 5. September 2024

Am 5. September 2024 fand wie alle zwei Jahre ein kleiner Pensionierten-Anlass statt. Besagter wird aller Voraussicht nach künftig nicht mehr stattfinden, weil er im Rahmen des Entlastungspaket 2025+ wegrationalisiert wird.

8. Oktoberfest vom 20. September 2024

Die Durchführung des Oktoberfestes ist grundsätzlich keine Kernaufgabe der Tätigkeit des VGSG. Seit es das Oktoberfest gibt, ist unser verdientes Vorstandsmitglied und Eventkoordinator Andy Krebs dort im Organisationskomitee (OK) tätig. Der Vorstand des VGSG war in Vergangenheit als Sponsor vertreten. Einzelne Vorstandsmitglieder halfen auch jeweils beim Einrichten und Abräumen für das Oktoberfest. Das Oktoberfest fand



wiederrum im Güterschuppen Glarus statt und war überraschend eher mässig besucht. Das OK Oktoberfest liess in der Folge verlauten, dass im Jahr 2025 kein Oktoberfest mehr stattfinden wird.

9. Fachtagung Brunnen vom 7.- 8. November 2024 in Brunnen

Da die Vorstandsarbeit nicht mit einem Sitzungsgeld abgegolten wird, erwächst den Mitglieder des Vorstandes die Möglichkeit, an der jeweiligen Fachtagung in Brunnen des Zentralverbandes (ZV) teilzunehmen. Im Jahr 2024 nahmen die Mitglieder Andreas Krebs, Christoph Zwicky, Marina Schmid und Peter Stengele, teil. Urs Bertsch war im Rahmen als Vorstandsmitglied des ZV ebenso anwesend.

10. Treffen der Regionalgruppe Südostschweiz vom 21. November 2024 in Glarus

Seit vielen Jahren findet einmal im Rahmen der Regionalgruppe Südostschweiz ein Treffen zwischen dem VGSG und den noch bestehenden Personalverbänden des Kantons Graubündens statt. Das Treffen wurde am 21. November in Glarus im Hotel Post Glarnerhof durchgeführt. Der VGSG wurde durch Urs Bertsch, Vizepräsident und das Vorstandsmitglied Marina Schmid vertreten. Der Präsident Peter Stengele musste aufgrund eines unaufschiebbaren Termins dem Treffen fernbleiben.

11. Jahresschlussapéro vom 25. November 2024

Der diesjährige Jahresschlussapéro wurde im Hotel Post Glarnerhof in Zusammenarbeit mit den neuen Eigentümern durchgeführt. Es nahmen an dem Anlass über 150 Personen teil. Traditionell fand die Begrüssung der Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung durch den Gastgeber Regierungsrat Dr. Markus Heer und Peter Stengele, Präsident VGSG, statt. Leider konnten aufgrund eines Missverständnisses bei der Planung seitens des Hotel Post Glarnerhof nicht alle Teilnehmer ausreichend gepflegt werden. Im Anschluss entschuldigte sich die Eigentümer des Hotel Post Glarnerhof in aller Form, sodass wir auch künftig diesen Ort als Durchführung in Betracht ziehen werden.

12. Schlusswort

Das Jahr 2024 ging mit vielen Nebengeräuschen zu Ende. So prägte das Jahr 2024 erneute der omniprésente Fachkräftemangel, der unfassbare Ukraine- und Nahostkonflikt, der nach wie vor ungebremste Flüchtlingsstrom nach Europa, der schwelende Konflikt zwischen Russland und Europa, der Abgang von Papa Joe Biden und die Wiederkehr von «Trumps America make great again» das Jahr 2024 weltweit. Gesamthaft gesehen wird das durch den Regierungsrat vorgesehene Entlastungspaket 2025+ einige Veränderungen mit noch unbekanntem Ausmass für die Angestellten der Kantonalen Verwaltung, aber auch für Land und Volk des Kantons Glarus mit sich bringen. Trotz dieser düsteren Aussicht lässt sich der Vorstand des VGSG nicht unterkriegen. Wir sind bestrebt, die Interessen der Arbeitnehmenden im öffentlichen Sektor zu vertreten und zu schützen, gemäss unserem Motto: ‚Wir bleiben dran – auf jeden Fall‘.

[Unveränderter Jahresbericht des Präsidenten 2024]

Zum Jahresbericht des Präsidenten gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Der Jahresbericht des Präsidenten des Jahres 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2024

Der Jahresrechnung des Jahres 2024 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt und durch Christoph Zwicky wie folgt erläutert:

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024)

Aufwand	Aktuell	%	Vorjahr	%	Ertrag	Aktuell	%	Vorjahr	%
Aufwand					Ertrag				
Verbandsbeiträge ZV	7'203.00	24	6'890.00	27	Mitgliederbeiträge	20'212.50	65	20'440.00	78
Rechtsschutzversicherung ZV	6'160.00	20	1'535.65	6	Spenden	392.60	1	218.00	1
Porto/Bankspesen	696.40	2	963.00	4	Einnahmen aus Veranstaltungen	561.90	2	851.60	3
Büromaterial	119.95	0	54.90	0	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00	0	0.00	0
Aufwand div., Kampagnen	1'960.00	7	1'654.95	7	REKA-Ertrag	3'750.00	12	4'275.00	16
Internet-Auftritt	120.00	0	120.00	0	Rechtsschutzversicherung	5'827.50	19	0.00	0
Weiterbildung	1'800.00	6	2'046.80	8		30'744.50	99	25'784.60	98
Konferenzen/Sitzungen	2'900.70	10	3'541.80	14	Weiterer Ertrag				
Verbandsanlässe (HV)	3'714.10	12	2'176.50	9	Zinsen	420.40	1	320.50	1
Aufwand Grillabend	4'685.65	16	6'298.25	25	Sonstiger Ertrag	0.00	0	0.00	0
Geschenke/Ehregaben	590.00	2	91.00	0		420.40	1	320.50	1
	29'949.80	99	25'372.85	100	Total Ertrag	31'164.90		26'105.10	
Weiterer Aufwand									
Sonstiger Aufwand	113.80	0	0.00	0					
Debitorenverluste	0.00	0	0.00	0					
	113.80	0	0.00	0					
Total Aufwand	30'063.60		25'372.85						
Gewinn	1'101.30		732.25						

Die finanzielle Entwicklung des VGSG hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber den Vorjahren verändert. Dem Gesamtaufwand von 30'063.60 standen Einnahmen von 31'164.90 gegenüber. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 1'101.30 ab, was klar über dem ursprünglich budgetierten Gewinn von 130.00 liegt, was zu einer entsprechenden Erhöhung des Vermögens führte. Der grösste Unterschied gegenüber dem Vorjahr zeigt das Konto «Rechtsschutzversicherung». Vergleicht man hier die Aufwand- und die Ertragsseite miteinander, zeigen sich hier Differenzen. Diese entstehen, da wir den Beitrag per Stichtag 31.12. für das Folgejahr entrichten müssen. Es kann also Mutationen geben. Das Risiko für «Nicht-Zahler» trägt auch der Verband. Christoph Zwicky bittet darum die anwesenden Mitglieder, immer mindestens den Rechnungsbetrag bezahlen.

Das Vermögen des Verbandes beläuft sich somit auf CHF 47'542.15. Es ist jedoch zu beachten, dass das effektive Vermögen nicht CHF 195'708.60 beträgt. Grund dafür ist, dass in dieser Summe auch das Darlehen des Kantons für die REKA-Käufe enthalten ist, was bei der Betrachtung des reinen Verbandsvermögens berücksichtigt werden muss.

Bilanz Rechnungsjahr 2024 vom 31.12.2024

Aktiv	Aktuell	%	Vorjahr	%	Passiv	Aktuell	%	Vorjahr	%
Umlaufvermögen					Fremdkapital				
Bank GRB	47'052.15	24	46'440.85	24	Kreditoren	0.00	0	0.00	0
REKA-Darlehen GLKB	150'000.00	76	150'000.00	76	Darlehen REKA	150'000.00	76	150'000.00	77
Debitoren	490.00	0	0.00	0		150'000.00	76	150'000.00	77
	197'542.15	100	196'440.85	100	Eigenkapital				
Anlagevermögen					Eigenkapital	46'440.85	24	45'708.60	23
Material	0.00	0	0.00	0	Rückstellungen	0.00	0	0.00	0
Übertragskonto Debitoren	0.00	0	0.00	0		46'440.85	24	45'708.60	23
	0.00	0	0.00	0	Total Passive	196'440.85		195'708.60	
Total Aktive	197'542.15		196'440.85		Gewinn	1'101.30		732.25	

Der Revisor Urs Jenny verliest den Revisorenbericht, welcher der HV beantragt die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und unter Anerkennung ihrer Leistungen die Rechnungsführer Luzia Vogel und Christoph Zwicky zu entlasten.

Zur Jahresrechnung gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Die Rechnung wurde mit einem Jahresgewinn von CHF 1'101.30 abgeschlossen. Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Voranschlages 2025

Der Voranschlag des Jahres 2025 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt und durch Christoph Zwicky wie folgt erläutert:

Budget Rechnungsjahr 2025 (01.01.2025 - 31.12.2025)

Aufwand	Budget	Ertrag	Budget
Aufwand		Ertrag	
Verbandsbeiträge ZV	7'000.00	Mitgliederbeiträge	20'100.00
Rechtsschutzversicherung ZV	5'900.00	Spenden	0.00
Porto/Bankspesen	700.00	Einnahmen aus Veranstaltungen	1'000.00
Büromaterial	120.00	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00
Aufwand div., Kampagnen	1'000.00	REKA-Ertrag	3'750.00
Internet-Auftritt	120.00	Rechtsschutzversicherung	5'900.00
Weiterbildung	1'800.00		30'750.00
Konferenzen/Sitzungen	3'800.00	Weiterer Ertrag	
Verbandsanlässe (HV)	3'500.00	Zinsen	0.00
Aufwand Grillabend	5'000.00	Sonstiger Ertrag	0.00
Geschenke/Ehrengaben	250.00		0.00
	29'190.00	Total Ertrag	30'750.00
Weiterer Aufwand			
Sonstiger Aufwand	0.00		
Debitorenverluste	0.00		
	0.00		
Total Aufwand	29'190.00		
Gewinn	1'560.00	Gewinn	1'560.00

Das Budget 2025 wurde auf der Grundlage der Zahlen für 2024 erstellt. Die Kosten für die Rechtsschutzversicherung werden an die Mitglieder weiterverrechnet. Ziel des Verbandes ist es, auch im Jahr 2025 einen Gewinn von Fr. 1'560.00 zu erwirtschaften.

Aufgrund dessen, dass die REKA-Checks ab dem Jahr 2026 nicht mehr über den VGSG verwaltet werden, entfällt die Provision von Fr. 3'750.00 ab dem Jahr 2026. Der Vorstand rechnet somit nur noch mit der Auszahlung der Provision für das Jahr 2025.

Zum Voranschlag 2025 gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen. Der Voranschlag 2025 wird einstimmig genehmigt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025

Der Jahresbeitrag wurde an der Hauptversammlung 2017 von CHF 25.00 auf CHF 35.00 pro Jahr ab 2018 festgelegt. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2025 von CHF 35.00 wurden versandt. Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen.

Damit anfangs Jahr bereits die Rechnungen für den Mitgliederbetrag versendet werden können, erfolgt in diesem Jahr die Genehmigung für die Jahre 2025 und 2026.

Zum Jahresbeitrag 2025 und 2026 gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen. Den Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für die Jahre 2025 und 2026 bei CHF 35.- pro Jahr zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung 2023 wurde die «Rechtsschutzversicherung für Alle» ab dem 1. Oktober 2023 eingeführt. Die Mitglieder, die sich bereits in der Pension befinden und die Angehörigen der Kantonspolizei, die eine Mitgliedschaft im VSPB innehaben, sind von dieser Rechtsschutzversicherung ausgenommen. Dieser Betrag wurde mit dem Jahresbeitrag 2025 den Mitgliedern in Rechnung gestellt.

7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Eine Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren wird in diesem Jahr nicht abgehalten, da es sich nicht um ein Wahljahr handelt und keine Rücktritte zu verzeichnen sind.

8. Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission

Im Sinne von Art. 16 der Statuten wählt die Hauptversammlung die Vertreter des Vorstandes in die Personalkommission. Als Arbeitnehmer-Vertreter gegenüber der Regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) kann der VGSG seit 2012 drei Vertreter stellen.

Im Jahr 2024 finden keine Wahlen statt.

9. Anträge des Vorstandes

Gestützt auf die Konsultativabstimmungen an vergangenen Versammlungen beantragt der Vorstand eine Statutenanpassung. Die synoptische Tabelle befindet sich im Anhang. Der Präsident richtet zu Beginn dieses Traktandums folgenden Appell an die anwesenden Mitglieder:

Vor der Abstimmung zum Traktandum „Teilrevision der Statuten“ möchte ich an die Hauptversammlung noch einige Worte richten:

Die Statuten vom 15. Mai 1992 wurden am 30. Aug. 2004 einer Revision unterzogen. Seither wurden drei Anpassungen an der 95. HV vom 28. März 2011, 97. HV vom 8. April 2013 und 106. HV vom 8. Juni 2022 vorgenommen.

Mit der vorliegenden Teilrevision will der Vorstand eine zeitgemässe Ausgestaltung der Statuten erreichen, um den neuzeitlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Neben einer Verwesentlichung und der Berücksichtigung des digitalen Zeitalters, möchte der Vorstand der Hauptversammlung die Zustimmung zu einer Teilrevision der Statuten beliebt machen. Dabei soll eine Ausweitung der Aktivmitgliedschaft auch auf Organisationen ermöglicht werden, die im Leistungsauftrag des Kantons oder der Gemeinde stehen. Auch ein Austritt aus dem Glarner Staatsdienst soll nicht mehr automatisch ein Ende der Mitgliedschaft bedeuten.

Wenn Ihr unser Vorstand anschaut, stellt Ihr fest, dass wir seit Jahren aus den gleichen Köpfen bestehen. Das ist grundsätzlich gut so und beweist eine Konstanz. Andererseits könnte da auch die eine oder andere Bemerkung fallen, dass wir überaltert sind. Der Präsident ist aktuell im 15. Dienstjahr, Urs Bertsch und Luzia Vogel haben ebenso gegen 20 Dienstjahre. Dazu kommen Chrigel Eggenberger und Stöff Zwicky ebenso mit 15 Dienstjahren und schlussendlich Andy Krebs und Marina Schmid mit je 5 Dienstjahren. Ja, ihr habt richtig gerechnet, wir kommen zusammen auf fast 100 Dienstjahre.

Aktuell fehlt uns ein Aktuar und die einzelnen Ressorts könnten ebenso längst Verstärkung brauchen. Die Suche nach einem Aktuar gestaltete sich jedoch als ausserordentlich schwierig und so bleibt das anspruchsvolle, aber sehr interessante Amt vorerst unbesetzt. Dazu suchen wir im Übrigen ergebnislos seit 15 Jahren nach einer Vertretung von den Gemeinden Glarus Süd und Glarus Nord. Ebenso wollten wir die Frauenquote im Vorstand erhöhen, was sich weiter als nicht realisierbar erwies.

Ich habe längst aufgehört daran zu glauben, dass die vielen Absagen von potentiellen Kandidaten etwas mit dem bestehenden Vorstand zu tun haben könnte. Vielmehr sind die Gründe in den komplexen Veränderungen in der Gesellschaft zu finden. Es würde diesen Rahmen sprengen, wenn ich euch nunmehr einen Vortrag über die gesellschaftlichen Herausforderungen halten würde. Ihr müsstet mir stundenlang zuhören, was ich Euch nicht zumuten möchte.

Ich möchte meinen Appell an Euch mit den Worten beenden, dass ich Euch um Eure Unterstützung ersuche, Euren Vorstand mit der Zustimmung von der Teilrevision der Statuten zu unterstützen. Danke.

Nach einer kurzen Erklärung des Präsidenten über den Ablauf des Vorgehens zur Genehmigung oder Ablehnung dieses Antrages, erläutert Christoph Zwicky die geplante Statutenänderung im Detail. Folgende wichtige Punkte sollen in den Statuten angepasst werden:

9.1. Verwesentlichung von Art. 1 Abs. 2 VGSG Statut

Formale Anpassung der Bezeichnung des Zentralverbands öffentliches Personal Schweiz.

9.2. Aktivmitgliedschaft (vgl. Art. 4 VGSG Statut)

Eine Mitgliedschaft soll auch für Mitarbeitende von Organisationen möglich sein, die einen Leistungsauftrag vom Kanton oder der Gemeinden innehaben. Der Vorstand soll darüber entscheiden, ob eine Organisation die Anforderungen erfüllt.

9.3. Ende Mitgliedschaft (vgl. Art. 8 VGSG Statut)

Beim Austritt aus dem Staatsdienst soll die Mitgliedschaft weitergeführt werden können, wenn jemand weiterhin als «Staatspersonal» arbeitet.



9.4. Wegfall der Publikation im Amtsblatt (vgl. Art. 10 Abs. 2 VGSG Statut)

Die Hauptversammlung soll nicht mehr im Amtsblatt publiziert werden müssen. Die Einladung soll auch in digitaler Form möglich sein.

9.5. Einberufung der ausserordentlichen Hauptversammlung (vgl. Art. 11 VGSG Statut)

Das Einberufen einer ausserordentlichen Hauptversammlung soll entweder durch den Vorstand oder von mindestens 1/5 der Mitglieder möglich sein.

9.6. Anträge digital einreichen (vgl. Art. 12 VGSG Statut)

Neu sollen Anträge sowohl schriftlich als auch digital dem Vorstand eingereicht werden können.

Die Versammlung stellt keine Fragen und verlangte keine Wortmeldungen. In der Folge genehmigt die Versammlung die Änderung der Statuten einstimmig und folgt somit dem Antrag des Vorstandes.

10. Anträge der Mitglieder

Es liegen daher keine Anträge für die aktuelle oder die nächste HV vor.

11. Varia

Der Präsident erwähnt folgende wichtige Termine:

Grillabend 2025

Freitag, 8. August 2025 im Feuerwehrstützpunkt Glarus, Buchholz ab 17:30 Uhr Apéro

Jahresschluss-Apéro der Kantonalen Verwaltung

Montag, 24. November 2025, Hotel Post Glarnerhof, Glarus, ab 17:30 Uhr zum Apéro / Informationen auf der Homepage: vgsg.ch

Zuletzt bittet der Präsident die Anwesenden rechtzeitig den Mitgliederbeitrag zu überweisen, Mutationen wie Pensionierung, Austritt, Umzug etc. via Homepage zu melden, damit Portokosten zu Lasten des Verbandes vermieden werden können.

Seitens der Mitglieder wurden keine Fragen gestellt und auch das Wort wurde nicht verlangt.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme an der HV bei den Mitgliedern und den Gästen.

Für das Protokoll:

Marina Schmid-Padovan

Peter Stengele, Präsident